

**„Volkshochschulen stehen ein für  
Chancengleichheit und den gesellschaftlichen  
Zusammenhalt**

*Deutschland verändert sich: Wir werden weniger, älter und bunter. Vertraute Formen des sozialen Lebens lösen sich auf, (...), rasante Veränderungen in unserer Lebens- und Arbeitswelt durch Globalisierung und Digitalisierung führen zu Verunsicherungen und Ängsten, zu einem Rückzug ins Private oder gar zur Flucht in die scheinbar einfachen Lösungen des Populismus. Unser sozialer Zusammenhalt wird von Spaltungstendenzen bedroht.*

*Volkshochschulen können nicht alle gesellschaftlichen Probleme lösen, aber sie ermöglichen es den Menschen, in einer zunehmend komplexer werdenden Welt den Durchblick zu behalten und ihr Leben eigenverantwortlich und sinnvoll zu gestalten.*

*Volkshochschulen wollen und können mit generationenübergreifenden und spezifischen Angeboten die Teilhabe für alle Bevölkerungsgruppen in der digitalen Welt ermöglichen.(...)*

*Volkshochschulen sind überzeugt davon, dass Bildung zu jedem Zeitpunkt und unter allen Umständen eine sinnvolle Investition in die Zukunft ist (...).“*